Objekt:	Milchkanne 2 L
Museum:	Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de
Sammlung:	Design aus der DDR
Inventarnummer:	3750/06-DDR

Beschreibung

Die cremefarbene Milchkanne beginnt in zylindrischer Form und weitet sich ab der Hälfte nach unten konisch aus. Der leicht abgesetzte Boden hingegen verschmälert sich nach unten hin, so dass eine Fase zwischen Wandung und Boden entsteht. Am oberen Rand ist ein schwarzer, schwenkbarer Kunststoffgriff angebracht. Der auf der Kanne aufsitzende Deckel, ebenfalls aus cremefarbenem Kunststoff, besitzt eine zylindrische Erhebung als Knauf. Auf der Unterseite der Kanne befinden sich Prägungen mit dem Firmenlogo vom VEB Presswerk Tambach, der Artikelnummer 2871 und dem nicht mehr eindeutig lesbaren EVP.
Kleinere Milchkannen mit einem Fassungsvermögen von 1 L sind unter der Inventarnummer 6527/07-DDR vorhanden.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff (Polyethylen)
Maße:	ø 9,5 cm, h 28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	VEB Presswerk Tambach
	wo	Tambach-Dietharz

Schlagworte

- Behälter
- DDR-Design
- DDR-Produkt

- Gefäß
- Haushaltswaren
- Hausrat
- Kunststoff
- Milch
- Plaste

Literatur

- Georg C. Bertsch, Ernst Hedler, Matthias Dietz (1994): SED – Schönes Einheitsdesign. Köln, S. 87
- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 193
- Katja Böhme und Andreas Ludwig (Hrsg.) (2012): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Wien/Köln/Weimer, S. 87 u. 129
- Richard Anger (2018): Plaste von der Burg 1959 bis 1962. Entwürfe des Instituts für Entwurf und Entwicklung an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle - Burg Giebichenstein. Hoppegarten, S. 31
- Volker Weinhold (2007): Unser Weg ist gut. Die wunderbare Werbewelt der DDR. München/Berlin/London/New York, S. 65